

Datenschutzerklärung für Shootings

Diese Datenschutzerklärung klärt Dich über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Planung und Durchführung eines Foto Shootings entstehen, auf.

Vorwort

Für mich ist Datenschutz ein wichtiges Thema, dass ich schon immer ernst genommen habe. Ich bin kein Datenhändler, sondern Hobby-Fotograf. Dennoch unterliege auch ich natürlich den Bestimmungen des Datenschutzrechts. Somit bei der Nutzung bei der Nutzung ist es erforderlich, dass ich ein paar Dinge zu Papier bringe. Einige davon gelten im verantwortungsbewussten Umgang mit den persönlichen Daten anderer schon immer. Diese ergänze ich um einige Hinweise, zu denen ich jetzt rechtlich verpflichtet bin. Außerdem folgen einige vorsorgliche Hinweise zum Datenschutz bei der Nutzung von Medien und Services. Diese kommen immer nur dann zum Tragen, wenn wir die Nutzung dieser Dienste auch gemeinsam vereinbaren.

Zweck und Inhalt dieser Hinweise

Dieses Schriftstück dient der Erklärung, welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen ich als Fotograf im Wesentlichen unterliege und wie ich diesen Verpflichtungen nachkomme. Des Weiteren informiere ich Dich, welche Rechte Du als eine von einer Datenverarbeitung betroffenen Person mir gegenüber hast, wenn wir miteinander zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Shootings oder Fotoauftrags in Kontakt treten.

Ich habe mich bemüht, die Darstellung auf das wesentliche zu beschränken, denn es wird auch so schon lang genug. Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz findest Du auf den Webseiten der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (<https://datenschutz.rlp.de/de/startseite>), der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Rheinland-Pfalz.

Grundsätzliches

Begriffsbestimmungen des Datenschutzrechtes

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die zur Identifizierung einer natürlichen Person dienen, sowie darüber hinaus sämtliche Informationen, die etwas über die persönliche oder tatsächliche Situation einer Person aussagen. Dazu gehören auch Aufnahmen einer Person.

Unter dem Begriff der Verarbeitung von Daten fällt die Erhebung, Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung von Daten – am Ende also alles, was man mit Daten halt so anstellen kann.

Verantwortliche Stelle im Sinne der *DSGVO* ist jede Institution oder Person, die personenbezogene Daten für sich selbst erhebt, verarbeitet oder nutzt – das bin dann ich.

Betroffene sind natürliche Personen, deren Daten verarbeitet werden – das bist dann Du.

Zulässigkeit der Datennutzung

Eine Datenverarbeitung ist nur zulässig, sofern es eine Vorschrift des Bundesdatenschutzgesetzes (*BDSG*), der *DSGVO* oder eine sonstige Rechtsvorschrift erlaubt oder der Betroffene eingewilligt hat. Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich aus *Art. 13* der *DSGVO*, und zwar (auszugsweise):

- aus *Art. 6 Abs. 1 lit. b* – Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages.
- aus *Art. 6 Abs. 1 lit. f* – Verarbeitung von Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen.
- aus *Art. 6 Abs. 1 lit. a* – Verarbeitung von Daten aufgrund der Einwilligung des Betroffenen.

Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung bei Shootings?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzbestimmungen *Art. 4 Nr.7* bin ich als Fotograf:

Marcus Frank
Kaiserstr. 5
66482 Zweibrücken

info@marcus-frank.eu

Welche Daten werden erhoben und für welche Zwecke werden sie verarbeitet?

Kontaktdaten

Ich erhebe und verwalte die Kontaktdaten, soweit diese zur Verarbeitung Deiner Voranfrage, zur Auftragserfüllung und Korrespondenz erforderlich sind. Hierzu gehören regelmäßig mindestens Name, Anschrift und Telefonnummer. Soweit im Mindestmaß zur Vertragserfüllung erforderlich (Name, Anschrift, Telefonnummer), stützt sich diese Datenerhebung auf *Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO*. Soweit es zu keinem Vertragsabschluss kommt oder/und ich im Bedarfsfall weitere Daten wie z.B.

E-Mail-Adresse, Firmen- oder Künstlernamen sowie Benutzerkennungen in sozialen Medien erhebe, dienen diese der Wahrung meiner berechtigter Interessen (*Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO*). Dies gilt insbesondere meinem Interesse an einer zeitgemäßen und zügigen Kommunikation mit Dir.

Fotos als personenbezogene Daten

Bereits die Erstellung der Aufnahme einer Person bei Shootings stellt nach aktueller Rechtslage die Erhebung personenbezogener Daten dar und bedarf daher ebenfalls einer Rechtsgrundlage. Das Foto enthält weitere Metadaten wie z.B. Datum, Uhrzeit und ggf. den Ort der Aufnahme. Soweit mein Auftrag die Anfertigung von Fotos von Dir selbst zum Inhalt hat, geschieht diese Datenerhebung zur Erfüllung unseres Vertrags (*Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO*).

Soweit mein Auftrag auch die Anfertigung von Fotos beinhaltet, auf denen nicht nur Du als mein Vertragspartner abgebildet bist, sondern (auch) andere Personen (z.B. Familienmitglieder, Gäste oder Dienstleister auf einer Familienfeier oder Veranstaltung), geschieht diese Datenerhebung aus meinem berechtigten Interesse heraus, meinen Vertrag mit Dir zu erfüllen (*Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO*). Der Wahrnehmung meines berechtigten Interesses dürfen dabei aber keine überwiegenden Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten der weiteren Abgebildeten entgegenstehen. Dies gilt insbesondere, wenn Kinder als besonders schutzbedürftige Personen abgebildet werden wollen. **Mit meiner Beauftragung bestätigst Du mir deshalb als mein Vertragspartner, dass Dir für alle beim Fototermin Anwesenden keine überwiegenden Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten bekannt sind, die der Wahrnehmung meiner Interessen (der Durchführung unseres Vertrags) entgegenstehen könnten.**

Erhebung von Daten Dritter

Ich erhebe Daten von anderen Personen als Dir z.B. Lieferanten, Gästen, Teilnehmern an Veranstaltungen, Dienstleistern Deines Events nur, soweit ich an diesen Daten ein berechtigtes Interesse im Hinblick auf die Erfüllung unseres Vertrags habe. Außerdem dürfen keine besonderen Schutzbedürfnisse der Betroffenen erkennbar sein. Dies betrifft im Regelfall die Kontaktdaten weiterer Dienstleister auf einer Familienfeier oder eines Events, oder weiterer Teilnehmer an einem Fototermin, um das Event/den Fototermin im Vorfeld umfassend vorbereiten zu können. Darüber hinaus können Daten durch Dritte erhoben werden, die zur Abwicklung unseres Vertrages erforderlich sind, z.B. ein Fotolabor oder Lieferdienst bei der Bestellung von Abzügen.

Wofür werden meine Daten genutzt?

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung Deiner Anfrage bzw. für die Erfüllung und nach Maßgabe unseres Vertrags genutzt. Die Fotos können darüber hinaus zum Aufbau eines Fotoarchivs dienen – was nicht heißt, dass sie veröffentlicht werden.

Wer hat Zugriff auf meine Daten?

Auf die bei mir gespeicherten Daten habe nur ich selbst Zugriff. Jedoch kann es bei Bedarf zur Weitergabe von Daten kommen, sofern dies für die Erfüllung unseres Vertrages erforderlich ist.

Wohin werden meine Daten übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung unseres Vertrags notwendig ist, in meinem berechtigten Interesse an einer wirtschaftlichen Abwicklung Deiner Anfrage oder Deines Auftrags steht. Natürlich auch, wenn Du darin eingewilligt hast, um zum Beispiel einen bestimmten Service von mir nutzen zu können.

Nach aktuellem Stand können folgende Datenübermittlungen vorkommen:

- Sofern wir den **Austausch von Bildideen** oder/und die Vorbereitung unseres Fototermins über eine Onlineplattform vereinbart haben, kommt es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. Dein Benutzername der jeweiligen Plattform, technische Zugriffsdaten wie IP-Adresse, Datum und Zeit der Zugriffe) durch die jeweilige Plattform. Die von mir dazu neben den allgemeinen Kommunikationswegen wie E-Mail und SMS genutzte Plattform ist PicDrop: *PicDrop GmbH, Scharnweberstraße 30, 10247 Berlin*. Die Datenschutzerklärung findest Du hier: <https://picdrop.com/web/de/privacy/>
- Sofern die **Kommunikation** zwischen uns per **E-Mail oder Messenger-Diensten** (z.B. *Facebook-Messenger, iMessage oder WhatsApp*) erfolgt, werden persönliche Daten auch bei Dritten innerhalb und außerhalb der EU verarbeitet. Dies können z.B. E-Mail-Adresse, Nutzernamen, im jeweiligen Benutzerkonto hinterlegte persönliche Daten, Datum und Uhrzeit der Nachricht und der Nachrichteninhalte sein. Die Nutzung von E-Mail und Messenger-Diensten ist grundsätzlich mit dem Risiko behaftet, dass diese persönlichen Daten und Nachrichteninhalte von Dritten eingesehen werden können. Dies ist von mir nicht beeinflussbar.
- Sofern Du über mich **Abzüge oder andere Fotoprodukte** bestellst, die direkt zu Dir nach Hause geliefert werden sollen, werden Name und Anschrift als Lieferadresse an das beauftragte Labor weitergegeben. Mein aktuell bevorzugtes Fachlabor ist Saal Digital: *Saal Digital Fotoservice GmbH, Weidenauer Straße 160, 57076 Siegen*. Die Datenschutzerklärung gibt es hier: <https://saal-digital.de/ueber-saal-digital/datenschutzerklaerung/>
- Bei der **Übermittlung elektronischer Bilddateien** zum Download erfolgt eine Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten (nämlich der Fotos sowie z.B. Dein Benutzername, technische Zugriffsdaten wie IP-Adresse, Datum und Zeit der Zugriffe) auf den Servern meines Anbieters. Aktuell nutze ich den Service von PicDrop: *PicDrop GmbH, Scharnweberstraße 30, 10247 Berlin*. Die Datenschutzerklärung findest Du hier: <https://picdrop.com/web/de/privacy/>
- Sofern Du einer **Nutzung von Aufnahmen durch mich** für Eigenwerbung im Einzelnen zugestimmt hast oder dies Gegenstand unseres Vertrags ist (z.B. bei einem TFP-Shooting), können Aufnahmen auf meine Internetpräsenzen hochgeladen werden. Das ist dann unter anderem meine Webseite (*marcus-frank.eu* – [Datenschutzerklärung](#)), und soziale Medien wie zum Beispiel Facebook (*Facebook* – [Datenschutzerklärung Facebook](#)), Instagram-Accounts ([Instagram-Profil](#) – [Datenschutzerklärung Instagram](#)), Model-Kartei ([Model-Kartei-Profil](#) – [Datenschutzerklärung MK](#)) und andere.
- Im Zuge der **Verwaltung von Fotos** mit der Bildverarbeitungssoftware meiner Wahl (*Adobe Photoshop Lightroom*) kann es vorkommen, dass diese in die *Adobe Cloud* gespeichert werden. Dies ist erforderlich, um auch auf mobilen Endgeräten **Fotos sortieren, sichten und bearbeiten** zu können und steht insofern in meinem berechtigten Interesse. Die Datenschutzerklärung von *Adobe* findest Du hier: <https://adobe.com/de/privacy.html>
- Sofern Du meine Rechnung durch **Überweisung** begleichst, erhält mein kontoführendes Kreditinstitut Kenntnis vom Zahlungsvorgang und den begleitenden personenbezogenen Daten (z.B. Beispiel das überweisende Konto, Betrag, Datum und Zeit der Überweisung).

Welche technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz wurden ergriffen?

Ich treffe folgende Maßnahmen nach aktuellem Stand der Technik, um die Sicherheit personenbezogener Daten in automatisierten Datenverarbeitungssystemen zu gewährleisten. Hierzu gehören:

- Beschränkung des Zugriffs auf gespeicherte Daten durch Kennwortschutz des Rechners und Verschlüsselung der Festplatten.
- Verschlüsselte Übertragung bei Online-Datenübermittlung (<https://>).
- Verschlüsselte Kommunikation über E-Mail-Accounts (SSL/TLS).
- Versand von E-Mails an mehrere Empfänger, die nicht im selben Vertragsverhältnis mit mir stehen, nur über „BCC“ (Blind Carbon Copy).

Das sind Deine Datenschutzrechte:

Als Betroffener einer Datenverarbeitung hast Du grundsätzlich das Recht ...

- auf Auskunft über Deine gespeicherten Daten gemäß *Art. 15 DSGVO*.
- auf Berichtigung Deiner gespeicherten Daten gemäß *Art. 16 DSGVO*.
- auf Löschung Deiner gespeicherten Daten gemäß *Art. 17 DSGVO*.
- auf Einschränkung der Verarbeitung Deiner gespeicherten Daten gemäß *Art. 18 DSGVO*.

Dabei sind die in den jeweiligen Vorschriften aufgeführten Voraussetzungen zu beachten.

Dein Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht:

Du hast nach *Art. 21 DSGVO* das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten einzulegen, sofern diese nach *Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO* (berechtigtes Interesse) erfolgt. Legst Du Widerspruch ein, werde ich Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung geltend machen, die Deine Interessen, Rechte oder Freiheiten überwiegen. Ausgenommen sind Daten, die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Ein Widerspruch muss mir gegenüber schriftlich geltend gemacht werden.

Soweit die Verarbeitung von Daten auf Basis Deiner Einwilligung erfolgt (*Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO*), kannst Du diese Einwilligung jederzeit widerrufen (*Art. 7 Abs. 3 DSGVO*). Ab Eingang des Widerrufs werde ich die Verarbeitung Deiner Daten, auf die sich die Einwilligung bezogen hat, einstellen. Es sei denn, ich kann zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung geltend machen, die Deine Interessen, Rechte oder Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch einen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin auf Basis der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wie werden Deine Daten berichtigt, gelöscht und gesperrt?

- Das Verfahren zur **Berichtigung**, **Löschung** und **Sperrung** von Daten richtet sich nach den *Artikeln 16 und 17 der DSGVO*.
- Personenbezogene Daten **speichere** ich generell so lange, wie dies zur Erfüllung und Abwicklung Deiner Anfrage, unseres Vertrags oder zur Wahrung meiner berechtigten Interessen notwendig ist. In der Regel werden Daten in Anlehnung an zivilrechtliche Verjährungsfristen spätestens nach Ablauf von 10 Jahren nach dem Jahr des letzten Geschäftskontakts gelöscht, es sei denn es steht ein Hinderungsgrund nach *Art. 17 Abs. 3 DSGVO* einer Löschung entgegen.
- Die **Berichtigung** und **Löschung** von Daten erfolgt dabei durch Änderung oder Entfernung des entsprechenden Datensatzes und einer anschließenden Überschreibung des Backups des Datensatzes. Eine Sperrung von Daten erfolgt dabei durch eine Markierung des Datensatzes als gesperrt und eine anschließende Überschreibung des Datensatzes im Backup des Datensatzes.
- Manuell erfasste Daten werden – sofern sie in den Anwendungsbereich der *DSGVO* nach *Art. 2 Abs. 1* fallen – von mir zur Vernichtung gesammelt und in einem Aktenvernichter geschreddert.
- Im Hinblick auf die aufgrund eines Vertrags angefertigten Aufnahmen gilt: **Bilder** werden für Zwecke von Nachbestellungen oder erneuter Auslieferung (z.B. im Falle eines Datenverlustes), zum Aufbau meines Bildarchivs und zur Sicherung der Möglichkeit, die Urheberschaft im Sinne des Urheberrechts nachweisen zu können, nach meinem Ermessen aufbewahrt. Einen Anspruch auf die Aufbewahrung der Aufnahmen hast Du, soweit und solange wir dies schriftlich im Vertrag festlegen. Aufnahmen sind als Lichtbildwerke im Sinne von *§ 2 Abs. 1 Nr. 5 UrhG* gemäß *§ 64 UrhG* bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers urheberrechtlich geschützt. Die Aufnahmen können deshalb zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen nach *§ 10, 13, 97 UrhG* erforderlich sein. **Sie sind deshalb nach Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO vom grundsätzlichen Recht auf Löschung personenbezogener Daten ausgenommen.**

Meine und ggf. Deine Informationspflichten bei Shootings:

Gemäß *Art. 13 DSGVO* bin ich Betroffenen gegenüber verpflichtet, bei der Datenerhebung (also auch beim Fotografieren) bestimmte Informationspflichten zu erfüllen. Dir als meinem Vertragspartner gegenüber komme ich dieser Verpflichtung durch diese Hinweise nach. Beinhaltet unser Vertrag auch Aufnahmen von anderen Personen – zum Beispiel weitere Familienmitglieder, Gäste und Dienstleister auf einer Familienfeier oder Veranstaltung – müsste ich grundsätzlich **JEDEN EINZELNEN** vor der Aufnahme erst einmal diese Infos zukommen lassen. Das ist schlichtweg nicht praktikabel. Stell Dir z.B. einfach mal eine große Hochzeitsgesellschaft vor. Die Beteiligten (ganz zu schweigen vom Brautpaar) würden sich sicher sehr freuen, wenn ich mich erstmal mit einem Vortrag zum Datenschutz vorstellen würde ...

Glücklicherweise entfällt nach der Interpretation einiger Fachleute meine Verpflichtung zur Information der Betroffenen, wenn ich diese Betroffenen ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung und Dokumentation meiner Informationspflicht identifizieren müsste (*Art. 11 DSGVO*). Oder wenn die Datenerhebung (das Foto) nicht DIREKT „bei“ den Betroffenen stattfindet und die Information aller Betroffenen einen unverhältnismäßigen Aufwand verursachen würde (*Art. 14 Abs. 5 lit. b DSGVO*). Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine durch Gesetz oder Rechtsprechung gefestigte Rechtslage.

Wichtiger Hinweis für Aufnahmen auf Veranstaltungen:

Um unseren Fototermin nicht mit einem Vortrag über Datenschutzrecht zu beginnen, bitte ich Dich deshalb, alle im Zuge unseres Fototermins Anwesenden (z.B. Familienmitglieder, Freunde, Kollegen, Kunden, Dienstleister) darüber zu informieren, dass ich als Fotograf zu unserem Termin anwesend sein werde. Jeder Anwesende kann gegebenenfalls Gegenstand einer Aufnahme und somit Betroffener einer Datenerhebung nach Datenschutzrecht werden. Diese Vorabinformation muss ich mir zur Dokumentation der Erfüllung meiner Informationspflicht von Dir bestätigen lassen.

Nachwort

So, das war's mit der datenschutzrechtlichen Information. Vielen Dank für Deine Ausdauer und Dein Verständnis für gesetzlich vorgeschriebene Aufklärung. Unser nächstes Gespräch ist dann nicht mehr so förmlich und bereitet mehr Spaß. Wir sehen/hören uns dann bei der nächsten Besprechung oder unserem Shooting. Du kannst Dir das Dokument auf meiner Webseite herunterladen und unterschrieben mitbringen oder auch vor Ort unterschoben, wenn Du keinen Drucker besitzt.

Ort, Datum: _____

Eigenhändige Unterschrift des Betroffenen

Mit seiner Unterschrift erteilt die Unterzeichnende Person sein Einverständnis zur Datenverarbeitung gem.
Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.